

Steuerungsteam Agenda Alsergrund

Donnerstag, 24.11.2022, 18:00–20:00 Uhr

Agenda Projektraum Lichtental (Reznicekgasse 6)

MEMO

Vorsitz der Steuerungsgruppe: Alexandra Lugert-Bürger (ÖVP)

Vertreter*innen der Fraktionen: Saya Ahmad (BVⁱⁿ SPÖ), Christian Sapetschnig (SPÖ), Christa Schmidt (Grüne), Momo Kreutz (Klubungebundene Mandatarin), Claudia O'Brien (SPÖ)

Vertreter*innen der Agendagruppen: Max Hejda (AG Lichtental), Lena Dorner (AG Lichtental), Magdalen Gössinger (AG Lichtental), Georg Buchbauer (AG Lichtental), Norbert Doubek (AG Freiraumkultur)

Agenda Wien: Pedram Dersch

Agenda Alsergrund: Philip Krassnitzer, Katharina Kvasnicka

1. Begrüßung durch die Vorsitzende (ÖVP)

Alexandra Lugert-Bürger (ÖVP) übernimmt den Vorsitz der Steuerungsgruppe. Sie begrüßt die Teilnehmenden und stellt die Tagesordnung vor.

2. Rückblick in die Agendaphase 2019 bis 2022

2019 startete die neue Agendaphase mit einer intensiven Aktivierung. Das Agendateam war mit dem Forum im öffentlichen Raum unterwegs, um mit Menschen ins Gespräch zu kommen und ihre Ideen für eine nachhaltige Bezirksentwicklung zu sammeln. Den Abschluss der Aktivierungsphase bildete die Projektwerkstatt im Jahr 2020. Dabei sind zwei neue Agendagruppen „Zukunft Nußdorferstraße“ und „Freiraumkultur“ entstanden. Aus der im Online-Forum eingereichten Idee wuchs die Agendagruppe Lichtental. Auch wurden neue Räume für die Bewohner*innen im Alsergrund geschaffen: die Grätzloase und Outdoor-Klassenzimmer Hali Gali in der Galileigasse, der Projektraum Lichtental in der Reznicekgasse. Derzeit gibt es neun aktive Agendagruppen am Alsergrund die vielfältige Projekte im Bezirk umsetzen. Die Themenfelder reichen von Grätzlbelebung, über Erinnerungskultur, Bewusstseinsbildung, interkultureller Dialog bis Klimaschutz und der Gestaltung der öffentlichen Räume.



3. Ausblick: Zwei weitere Jahre Agenda Alsergrund

Der Agendaprozess am Alsergrund wird um zwei weitere Jahre verlängert. Philip Krassnitzer (Agendateam) gibt einen Überblick zu den Leitgedanken und neuen Formate:

Fokus auf Gruppenbetreuung

Die ersten Jahre dieser Projektphase sind von viel Engagement der Bürger*innen am Alsergrund geprägt. Zu den bestehenden Agendagruppen sind sehr aktive Gruppen hinzugekommen. Derzeit werden neun aktive Agendagruppen durch das Agendateam begleitet. Eine gute Betreuung dieser Gruppen ist wichtig und der Fokus der Verlängerung liegt daher darauf, Ressourcen des Agendateams für die Betreuung der Agendagruppen und die Umsetzung ihrer Projekte zu bündeln.

Aktivierung: Ein neuer Ansatz für neue Zielgruppen

Die Aktivierung zielt darauf ab, Menschen die am Alsergrund leben und arbeiten für die Mitarbeit in Agendagruppen und -projekten zu motivieren. In der neuen Phase wird bewusst ein Fokus auf Zielgruppen gesetzt, die heute in Entscheidungsprozessen unterrepräsentiert sind. Zu Beginn der neuen Phase werden wir gemeinsam mit den Agendagruppen nachdenken, wie mehr Menschen an ihren Projekten teilhaben und die Gruppen diverser werden können.

Ein Leitthema: Der Öffentliche Raum

Die Corona-Pandemie und die Klimakrise haben die Bedeutung der öffentlichen Räume für das Grätzleben im Bezirk verstärkt ins Zentrum gerückt. Mehrere Agendagruppen arbeiten derzeit an Ideen und Projekten zur Gestaltung der öffentlichen Räume. In den kommenden zwei Jahren sollen Synergien zwischen den Projekten gesucht und eine gemeinsame Stimme der Agendagruppen für politische Abstimmungsprozesse gefunden werden.

Dafür werden neue Formate eingeführt:

- Das **Agendaforum Öffentliche Räume** findet jährlich, immer im Frühjahr, statt. Agendagruppe stellen hier ihre Ideen und Projekte vor, um neue Menschen zu Mitarbeit zu gewinnen.
- Bei der neuen **Vernetzungsplattform Öffentlicher Raum** kommen Vertreter*innen der Agendagruppen zusammen, um konkrete Projekte und Umsetzungsmöglichkeiten zu besprechen.
- Mit einer **Online-Karte „Die Agenda und der öffentliche Raum“** werden alle Ideen der Agendagruppe in Zukunft auf einen Blick online sichtbar. Sie gibt Interessierten die Möglichkeit sich digital zu beteiligen.

Das Agendateam (wöchentlich und zu fixen Öffnungszeiten) vor Ort

In der Reznicekgasse 6 entstand der Agenda Projektraum Lichtental. Hier treffen sich die Agendagruppen und andere Initiativen im Grätzl, um sich auszutauschen und Veranstaltungen umzusetzen. Ab dem kommenden Jahr ist das Agendateam jede Woche (außerhalb der Ferienzeiten) zu fixen Öffnungszeiten (Montags zwischen 15 und 18 Uhr), als Anlauf- und Informationsstelle für interessierte Bürger*innen, vor Ort.

4. Bericht von Pedram Dersch (LA21 Wien) zum Strategieprozess

Die Neuentwicklung des Strategieprozess für die Lokal Agenda 21 wurde im aktuellen Regierungsprogramm festgelegt und wird vom zuständigen Stadtrat und Obmann des Vereins LA21 Wien Jürgen Czernohorszky unterstützt. Für die professionelle Prozessbegleitung wird mit Urban Innovation, Wiens Agentur für nachhaltige & innovative Stadtentwicklung zusammengearbeitet. Ab dem Jahr 2025 wird ein neues Modell der Lokalen Agenda 21 Wien umgesetzt. Der Prozess läuft ergebnisoffen und beteiligt alle Stakeholder der Lokalen Agenda. Agendaaktive konnten ihre Erfahrungen bei einem Zukunftskonferenz einbringen. Die Agendabüros waren zu einer Klausur eingeladen und für die Teilnehmer*innen der Steuerungsgruppen wird eine Onlineumfrage bereitgestellt. Weiters gab Gespräche mit den Wiener Bezirksvorsteher*innen und dem Vorstand der Lokalen Agenda 21 Wien. Ein wichtiger Punkt in der Neuausrichtung wird das Definieren und Erreichen von neuen Zielgruppen sein.

5. Blitzlichter aus den Agendagruppen

Lichtental

- Die Kerngruppe besteht jetzt aus sechs Aktiven. Das Netzwerk aus Interessierten, Anrainerinnen und Multiplikator*innen wächst laufend weiter.
- Bezirk schlägt vor eine Grätzlweite Aussendung zur Bewerbung der Agenda-Gruppe zu machen, mehrsprachige Flyer, Plakat
- Vielfältige Aktionen in Planung bzw. Vorbereitung: Austausch mit Bewohner*innen am Herbstfest WU, Spielefest, Mobiliätsfest der AG Namo, Grätzloase
- Aktiv im Projektraum:
Die Agendagruppe ist rund um den Projektraum sehr aktiv: Gruppentreffen, Improvement, Vernetzung.
- Grätzloase mit der Mo.Hub-Station und Bücherschrank ist sehr beliebt. Die Gruppe kommt dort immer wieder mit Anrainer*innen ins Gespräch und wird von den Menschen im Bezirk rege genutzt.
- Zweitägiger Workshop: WORKSHOP SUPERGRÄTZL LICHTENTAL am 18. Und 19.11. mit offene Stationen zum Ideenaustausch, 3D Visualisierung (AIT) und Präsentation der Ergebnisse war sehr gut besucht. Es gab viel positives Feedback.
- Superblock: Interaktive Karte vom Lichtental im Projektraum, Befragung der Bewohner*innen mittels Fragebogen hat jetzt gestartet und ist als längerfristiges Projekt angelegt. Bezirk bittet um Bericht über den Workshop und der Befragung.
- Ausblick: großes offenes Treffen für Interessierte, Vernetzungstreffen mit Bezirkspolitiker*innen, Workshop zur Verkehrsplanung im Lichtental, Spielstraße bei Grätzloase / Junges Grätzl eingereicht

Freiraum Kultur

- Die Gruppe engagiert sich in Aktionen rund um den Projektraum
- Am 25.11. fand der fröhlichen Festtagsschmucktausch und eine Ausstellung mit dem Künstler Tailor Wreck statt.

Nachhaltige Mobilität am Alsergrund

Fest der nachhaltigen Mobilität am Alsergrund

Im September zeigte die Agendagruppe „Nachhaltige Mobilität“ wieviel Platz zum Tratschen, Diskutieren, Skaten, Feiern, Tanzen und Kuchenessen es in der Nussdorfer Straße gibt. Die Initiativen der Agenda, die sich für eine nachhaltige Mobilität am Alsergrund einsetzten, stellten sich vor und diskutierten über spannende Fragen zur Mobilität am Alsergrund.

Zukunft Nussdorfer Straße

Im Oktober und November startete die Reihe Perspektiven-Workshops Nussdorfer Straße. Zahlreiche Bewohner*innen konnten mit Fachleuten und Bezirkspolitiker*innen über die Potentiale der Nußdorfer Straße als Lebensader für den Alsergrund diskutieren. Für 2023 sind zwei bis drei weitere Workshops geplant.

Gedenkprojekt Servitengasse

Gedenkobjekt bekommen Platz in der Servitengasse, welcher mit dem Bezirk schon abgestimmt ist. Nach der Fertigstellung der Umbauarbeiten kann es aufgestellt werden. Im Frühjahr wird es eine feierliche Eröffnung geben.

Halligalli – das Outdoor-Klassenzimmer

Die Gruppe hat den Bescheid für Winteraufstellung bis November 2023 erhalten. Eine Dauerhafte Nutzung der Stellplätze ist wichtiges Ziel der Gruppe. Es wird in Abstimmung mit dem Bezirk nach einem Weg für eine dauerhafte Lösung gesucht.

Sprachcafé Alsergrund

Die Treffen im Parklet waren während der Sommermonate im eher wenig besucht. Der Start am neuen Standort der VHS in der „alten WU“ war am Anfang schwierig, doch jetzt kommen regelmäßig um die 15 Personen – neue Gesichter, aber auch wiederkehrende. Zum Jahresabschluss wird gemeinsam der Weihnachtsmarkt besucht.

Gedenkprojekt Volksobernviertel

Im Oktober wurden Leseveranstaltungen aus der Coronazeit nachgeholt, damit ist die Lesereihe vorerst abgeschlossen. Die Gruppe wird sich Anfang 2023 zusammensetzen, um weitere Aktionen zu besprechen bzw. zu planen.

Sprachcafé

Sommerpause im August

Ein Sprachcafé findet noch im Juli in der Grätzloase Halligalli statt. Im August macht das Sprachcafé eine Pause. Ab Herbst findet das Sprachcafé im Ausweichquartier der VHS (am Althangrund) statt.

Bewusst. Nachhaltig

Vorträge- und Diskussionsveranstaltungen

Die Agendagruppe veranstaltet laufend Vorträge und Diskussionen. Die kommenden Vorträge finden im Ausweichquartier der VHS an der ehemaligen Wirtschaftsuniversität am Althangrund statt.

Die Agendagruppe lud am 02.11.2022 zu einer Zoom-Veranstaltung zum Thema "Supergrätzl Wien Favoriten im Vergleich mit dem Kiezblock Marheinkeplatz in Berlin" ein.

Klimaschutz am Alsergrund

Zu Jahresbeginn wird es ein Vernetzungstreffen mit der Agendagruppe Zukunft Nußdorferstraße zum den neuen Baumpflanzungen im Bezirk (Fokus Wilhelm-Exner-Gasse und Nußdorfer Straße) geben.

6. Diskussion zu „Steuerungsteam Neu“

Es gibt immer wieder Anregungen, die Treffen des Steuerungsteams anregender zu gestalten. Daher eröffnete das Agendateam die Diskussion zur Frage „Sollen die Treffen des Steuerungsteams anders gestaltet werden? Wann ja, wie?“

Folgend sind Anregungen aus der Diskussion zusammenfassend dargestellt:

Vorbereitung:

- Öffnung der Tagesordnung mit einem Link zu de.padlet.com. So können alle Teilnehmende an der Tagesordnung mitwirken.

Ablauf des Treffens:

- Administrativer Teil ist notwendig, aber soll kurz gehalten werden.
- Kurzberichte aus den Agendagruppen mit Fokus auf den Ausblick.
- Thematische Schwerpunkte setzen, um gruppenübergreifende Themen zu stärken.
- „5 Minuten aus der Bezirksvorstehung“: Bezirk berichtet kompakt, welche für die Agenda relevanten, Projekte anstehen. Die aktuellen Beschlüsse aus den Bezirksvertretungssitzungen sollen dem STRG-Protokoll angehängt werden.
- Informeller Austausch am Ende des Treffens wichtig.

Moderation:

- Seit 2013 übernehmen die Bezirksparteien wechselnd den Vorsitz und die Moderation der Sitzungen des Steuerungsteams. Die Idee dazu ist die Überparteilichkeit und die Verantwortlichkeit der Bezirkspolitik zu stärken. Heute bringen sich alle Bezirksparteien konstruktiv in den Agendaprozess ein und unterstützen Agendaprojekte. Daher erscheint der wechselnde Vorsitz und Moderation nicht mehr notwendig und das Agendateam soll in Zukunft Vorsitz und Moderation übernehmen.

Allgemeines:

- Größere Aktivierungsformate der Agenda sollen frühzeitig in Steuerungsgruppe vorgestellt werden, um die unterschiedlichen Kanäle der Öffentlichkeitsarbeit im Bezirk bestmöglich zu nutzen.
- Da einige Bezirksmandatar*innen auch in Agendagruppen aktiv sind, ist hier größtmögliche Transparenz angebracht: Bezirksmandatar*innen können in Agendagruppen aktiv sein, dürfen aber keine Gruppensprecher*in oder Stellvertreter*in sein oder eine Agendagruppe gründen. Sie können daher auch im Steuerungsteam keine Agendagruppen vertreten bzw. für die sprechen. Im Detail ist das in der Geschäftsordnung nachzulesen.

Für manche der oben genannten Änderungen muss die Geschäftsordnung überarbeitet werden. Ein Vorschlag für eine geänderte Geschäftsordnung wird vom Agendateam ausgearbeitet und mit der Tagesordnung für das kommende Treffen ausgesandt und im Treffen diskutiert. Die aktuelle Geschäftsordnung von 2013 ist [hier](#) zu finden.

6. Nächste Termine für die Steuerungsgruppe:

Immer ab 18 Uhr im Projektraum Lichtental:

- **30.3.2023 (Vorsitz: Grüne)**
- **14.6.2023**
- **4.10.2023**
- **30.11.2023**